

KTG-Fachgruppe „Nutzen der Kerntechnik“

Dr. Ludwig Lindner, Emslandstr.5 45770 Marl
Tel.+ Fax: 02365-35725 Ludwig_Lindner@t-online.de

Leserbriefinfos Nr.107 Marl, den 15.11.03
Informationen zu Energie, Wissenschaft und Technik

1. Das **KKW Stade** wurde nun am 14.11. nach **31 Jahren Betriebszeit abgeschaltet gegen den Willen der örtlichen Bevölkerung**. Die **örtliche CDU und SPD** waren **gemeinsam beim Kanzler** vorstellig, um die Abstellung zu verhindern, die Grünen haben bei der Kommunalwahl an Stimmen verloren, die **Fachleute** aus dem Kernkraftwerk sagen: **die Technik ist sicher, das Kraftwerk könnte bis 2019 weiter laufen**. **In der Region** sind heute DOW Chemical (1600 Arbeitsplätze), die energieintensive Aluminiumindustrie, und Salzbetriebe (die die Abwärme aus dem Kernkraftwerk Stade nutzen) angesiedelt. Alle diese **Betriebe** sind durch die Abschaltung des Kernkraftwerkes **in ihrer Existenz gefährdet**. Die Firma Akzo hat bereits dicht gemacht. Ein Ersatzkraftwerk gibt es bisher noch nicht. Für **Trittin** war das im fernen Berlin ein **Grund zum Feiern** bei einem Empfang **mit Sekt**. Greenpeace hielt sich zurück. (Div. Pressestimmen)
2. Nach **Pressemitteilung des Bundesumweltministeriums** vom 4.11.03 **belastet das EEG** einen Durchschnittshaushalt **mit 10 € pro Jahr** bei einem Verbrauch von 3000 kWh pro Jahr. **Dieser Wert ist falsch** und etwa um den Faktor 5 zu niedrig. Die **dt. Stromwirtschaft** veranschlagt die Kosten für 2002 auf 1,6 Mrd. €, für **2003** auf etwa 2 Mrd. € oder **im Durchschnitt etwa 230.000 € pro Stunde**. Das ist der **Wert von etwa 10 Mittelklassewagen pro Stunde**, den die Stromverbraucher den Windradbetreibern bezahlen müssen.
3. Beim Dt. Steinkohlentag in Essen **versprach der Kanzler, daß 16 Mrd. € Steuerergebnis 2012 in die Steinkohleförderung** fließen. Die Beträge sollen von 2,6 Mrd. € in 2006 auf 1,83 Mrd. € in 2012 reduziert werden. Auch NRW und Saarland (dann nur noch 1 Zeche) müssen sich beteiligen. (Rhein.Post.12.11.03)
4. Der Essener **RWE-Konzern stößt mit seinen Stromnetzen an die Kapazitätsgrenze**. Transportnetze und Kupplungsstellen seien nicht auf die Lage nach der Liberalisierung des Energiemarktes und den zusätzlichen Wettbewerb ausgerichtet, sagte RWE-Chef Harry Roels bei einem Festakt. (SZ. 10.11.)
5. **Australien** hat zum 1. Mal seit 2 Jahren wieder ein Containerschiff (mit **344 Brennstäben**) **zur Wiederaufarbeitung nach La Hague** geschickt. Es wird Anfang Dezember in Frankreich sein. (SZ. 29.10.03)
6. Das **Ziel des baldigen Baues eines Prototyps des** Europäische Druckwasserreaktors (EPR) ist **im neuen Weißbuch zur Energiepolitik festgeschrieben**, das die franz. Industrieministerin Nicole Fontaine in Paris vorstellte. (dpa 10.11.03) Finnland will seinen EPR 2009 am Netz haben, in Frankreich liegt das Zeitziel um 2012. Wichtig ist für Frankreich, rechtzeitig Bau- und Betriebserfahrung zu haben, bevor der Serieneratzbau für die in die Jahre kommenden Blöcke beginnen muß (Breyer, Korrektur zu Lebri 106/3).
7. Bei der Generalversammlung der Schweiz. Verein. für Atomenergie (SVA) am 21.10. in Bern sprach der Europaabgeordnete **Dr. Rolf Linkohr/SPD** über das Thema **“Die Atomenergie hat Zukunft”**(3Bplus 23.10.03)
8. Im Okt.03 trafen sich die Leiter der KKW der Welt beim **8. Treffen der WANO (World Association of Nuclear Operators)** in Berlin. Die Mission von WANO, einer unabhängigen und nicht politischen Organisation, ist die **Maximierung der Sicherheit und Zuverlässigkeit von KKW**. Ziel ist es, daß **jedes KKW bis 2005 eine “peer review”** durchführt mit Wiederholung mind. jede 6 Jahre, (Pressemitt.WANO,14.10.03) Gemeinsam von WANO und IAEA ((Intern. Atom Energie Organisation) wurde die **Weltkernenergieuniversität (WNU)** gegründet. Zum 1. Kanzler wurde Dr. Hans Blix (ehem. Generaldirektor der IAEA) ernannt. (atw S.645,Okt.03)
9. Lesen Sie im Internet unter www.energetour.de wie **1000 Mitarbeiter aus der Energiebranche für Ihre Arbeitsplätze mit einer Fahrradtour von Chemnitz über Leipzig nach Halle demonstrierten**.
10. Das **Verhältnis zwischen Minister Clement (SPD) und der Ökostrombranche** ist auch nach dem Kompromiss über die weitere Förderung erneuerbarer Energien **weiterhin angespannt**. So fordert Clement, daß sich die Hersteller von **Windkraft- und Solaranlagen stärker** um den **Export** ihrer Technologien bemühen, um **von deutscher Förderung unabhängiger** zu werden. (Handelsblatt 11.11.03)
11. **Castortransport mit geringer Verzögerung in Gorleben eingetroffen**: 350 Demonstranten, darunter Pastoren und auch viele Kinder (man denke an die **Kinderkreuzzüge im Mittelalter**), wurden 10 km vor Gorleben von der Polizei eingekesselt. 4,50 Uhr morgens **mußten sie** wie zum Hohn auf der Castorhülle www.kernenergie.de lesen. (Hann. Allg. 13.11.03)

Ich will nicht,,Deutschland, Deutschland über alles, aber auch nicht,,Deutschland, Deutschland unter alles“Peter Boenisch, 12.11.03

Lesen Sie auch: www.energie-fakten.de,www.buerger-fuer-technik.de, www.klimaschutz-durch-kernenergie.de

Bankverbindung: KTG Nutzen der Kerntechnik: Deutsche Bank Kto. Nr. 712-6600 BLZ 420 700 24